

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XIV die Salz-Abgaben.

Rechnungs- jahre (mit 1. April beginnend)	Abatz der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zoll- gebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt)				
	im Zoll- gebiet	nach dem Auslande	zu- sammen		zu Speise- Zwecken		zu anderen Zwecken (steuer- frei ¹⁾)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken ¹⁾	
					über- haupt	auf den Kopf		über- haupt	auf den Kopf
	Tonnen				kg		Tonnen		kg
1889	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	347 216	711 883	14,5
90	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7	385 438	766 641	15,5
91	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7	389 506	775 868	15,5
92	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	417 130	800 574	15,8
93	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	428 604	819 071	16,0
1894	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	434 377	833 156	16,1
95	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8	443 314	852 924	16,3
96	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8	493 974	908 892	17,1
97	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6

¹⁾ Berichtigte Angaben.

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung, Abschnitt XIV die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)									
1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
sind an Konsumzucker ¹⁾ verbraucht worden Tonnen									
447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695	668 860	505 078	636 399	680 331
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg									
9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7	(² 11,1)	11,8	12,4	
Im Durchschnitt der 10 Betriebsjahre: 10,5 kg.									

¹⁾ Einschließlich der verzollten ausländischen Zuckermengen, unter Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker. — ²⁾ Vor dem 1. August 1896, an welchem das neue Zuckersteuer-Gesetz in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs sind daher die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammengefaßt worden.

7. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Im Deutschen Reiche werden nach den Angaben für 1896 und 97 zu gewerblichen Zwecken durchschnittlich jährlich verbraucht					Unter den hieraus hergestellten Erzeugnissen war sogenanntes Verlustgold ²⁾
Goldmünzen		anderes Gold ¹⁾		Gold überhaupt	
deutsche	fremde				
im Werthe von Millionen Mark					
20	5	20		45	13,5
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm					
7 100	1 800	7 100		16 000	4 800

¹⁾ Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnißmäßig kleinen Theil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheide-Anstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmuckstücken und Geräthen, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaaren sich ergaben. — ²⁾ Darunter versteht man die Goldverwendung, die eine Wiedergewinnung des verwendeten Metalls in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doublewaaren, die Galvanisirung, Vergoldung u. s. w.